

Ingenieurbüro Turk
33034 Brakel-Siddessen
Tel. 05648/9807-0 Fax. 05648/9807-30

Leistungsverzeichnis

über die Sanierung des Wirtschaftsweges Ramselstraße in Hövelhof - Riege

Vorbemerkungen:

Die Sennegemeinde beabsichtigt eine Sanierung des vorhandenen Wirtschaftsweges Ramselstraße.

Die Baumaßnahme befindet sich in Hövelhof - Riege, die genaue Lage ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Verkehrssicherung/-anordnung

Die erforderliche Verkehrssicherung/-anordnung ist beim Ordnungsamt der Sennegemeinde Hövelhof bzw. beim zuständigen Straßenverkehrsamt des Kreises Paderborn zu beantragen.

Die Aufrechterhaltung der Rettungswege ist jederzeit zu gewährleisten.

Die Arbeiten sind seitens des AN in Absprache mit den Anliegern bzw. der Leitstelle zu koordinieren.

Die Arbeiten sind unter einer Vollsperrung auszuführen. Alle Leistungen bezüglich der Verkehrssicherung/-anordnung werden gemäß den Positionen des LV's vergütet.

Bauzeit

Die Bauarbeiten können nach der Auftragsvergabe jederzeit begonnen werden.

Der Baubeginn ist dem Auftraggeber mindestens 2 Wochen im Vorfeld anzukündigen, um insbesondere die betroffenen Anlieger sowie die Leitstelle frühzeitig informieren zu können.

Nach Baubeginn ist die Baumaßnahme **ohne Unterbrechung** bis spätestens zur 51. KW 2026 fertigzustellen.

Lagerplätze

Lagerplätze sind im Baustellenbereich nur bedingt vorhanden. Es obliegt allein dem AN sich zusätzliche Lagerplätze zu beschaffen. Es ist jedoch dabei zu beachten, dass der Anliegerverkehr

durch die Lagerung von Baumaterialien etc. nicht beeinträchtigt werden darf und aufrecht zu erhalten ist. Dies gilt insbesondere für Rettungsfahrzeuge etc..

Eine besondere Vergütung der hieraus resultierenden Mehraufwendungen etc. erfolgt nicht.

Beschreibung der Baumaßnahme

Die geplante Baumaßnahme lässt sich wie folgt beschreiben:

- Die Absackungen in der Fahrbahn werden in den betreffenden Teilbereichen im Vorfeld bis zu einer Tiefe von rd. 0,50 m ausgekoffert. Anschließend erfolgt der Aufbau der Schadstellen mittels einer Schottertragschicht 0/45 in einer Stärke von 0,37 m und einer Asphalttragschicht AC 22 T N in einer Stärke von 10 cm.
- Starke, über weite Strecken entstandenen Verdrückungen in der Asphaltfläche werden aufgefräst, neu profiliert und mit einer neuen Asphalttragschicht AC 22 T N, 240 kg/m², versehen.
- Um die geplante Fahrbahnbreiten von 6,25 m zu erreichen, wird der bestehende Fahrbahnrand, wie im Lageplan dargestellt, mittels einer Asphalttragschicht AC 22 T N, 240 kg/m², inkl. Schotterunterbau 0/45 in einer Stärke von 0,37 m verbreitert.
- Im Anschluss wird eine neue Asphalttragdeckschicht AC 16 TD N, 200 kg/m², im Handeinbau auf der gesamten Asphaltfahrbahn aufgetragen.
- Die Seitenbereiche werden mittels Bankettmaterial 0/22 angearbeitet.
- Vorhandene Zufahrten werden an die neue Deckenhöhe angeglichen.

Alle weiteren Details sind den beigefügten Planunterlagen zu entnehmen.

Trinkwasserleitung

Im Zuge der Baumaßnahme soll ebenfalls in der Straße eine PVC Trinkwasserleitung DN 100 in offener Bauweise auf rd. 780 m mitverlegt werden.

Für sämtliche Arbeiten, Lieferungen und den Einbau von Materialien gelten die aktuellen technischen Vorschriften und Richtlinien ZTV E-StB, ZTV T-StB, ZTV SoB-StB, ZTV A StB, ZTV Asphalt-StB, ZTV Pflaster-StB, ZTV Ew-StB, ZTV Fug-StB und ZTV SA.